

Auflagenstärkste Tageszeitung im Zollernalbkreis

ZOLLERN-ALB

Südwest
presse

KURIER

Balinger Volksfreund
Schmiecha Zeitung
Ebinger Zeitung

08.02.2010

Immer wieder sozial engagiert

Weitere hohe Auszeichnung für Hauptmann a. D. Gert Günter Ley

Eigentlich wurde Hauptmann a. D. Gert Günter Ley aus Meßstetten schon mit den höchsten Auszeichnungen bedacht. Doch kürzlich bekam er ein weiteres wertvolles Abzeichen dazu.

Meßstetten. Stabsfeldwebel a. D. Willi Arens, der Vorsitzende des Landesverbandes der ERH Zollernalbkreis (Ehemalige Soldaten, Reservisten, Hinterbliebene), überreichte ihm bei einer Feierstunde in Meßstetten die große Plakette des ERH-Landesverbandes Süddeutschland.

Dass Gert Günter Ley schon so

viele Ehrungen erhalten habe, sei nicht verwunderlich, so Willi Arens. „Es kommt nicht von ungefähr, wenn man fünf Jahrzehnte lang landauf, landab unterwegs war und überall mit angepackt hat.“ Willi Arens würdigte Gert Günter Ley als „einen Ehrenmann vom Scheitel bis zur Sohle“. Er habe sich immer wieder sozial engagiert und tue dies auch heute noch.

Gert Günter Ley ist seit 1961 Mitglied im Deutschen Bundeswehrverband und begann 1965 mit seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten, so Willi Arens. Im Jahr 1993 war er Gründungsvorsitzender der ERH-Kameradschaft und habe

sich auf verschiedenen Ebenen um den Verband verdient gemacht. Doch diese eine Ehrung fehlte ihm noch, die große Plakette des ERH-Landesehrenverbands Süddeutschland.

„Hinter jedem starken Mann steht aber auch eine starke Frau: Angelika Ley.“ Sie habe ihren Mann stets vorbehaltlos unterstützt und ihm den Rücken frei gehalten. Dadurch habe Angelika Ley beigetragen zum vorbildlichen Engagement ihres Mannes. Als Dank überreichte Willi Arens ihr zusammen mit Bezirksvorsitzendem, Oberstleutnant Josef Rauch, die Verdienstnadel in Silber.

Blanka Roith



Diese Auszeichnung fehlte ihm noch: Gert Günter Ley erhielt die große Plakette des ERH-Landesehrenverbands Süddeutschland, seine Frau Angelika die Verdienstnadel in Silber. Unser Bild zeigt von links: Josef Rauch, Gert Günter Ley, Angelika Ley und Willi Arens.
Foto: Blanka Roith